



Auskunft erteilt
Frau Raschen
Zimmer 318A
Tel 0421 361 6416
Fax 0421 496 6416

E-mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-8

Bremen, 14.02.2011

An die
Schülerinnen und Schüler
der Sekundarstufen I und II
an Schulen in Bremen

Aufruf zur Mitwirkung als Wahlhelferin und Wahlhelfer bei der Bürgerschaftswahl 2011

Liebe Schülerinnen und Schüler,

am 22. Mai 2011 werden in Bremen die Bremische Bürgerschaft und die Beiräte erstmalig nach dem neuen Bremer Wahlrecht gewählt.


Eine wesentliche Änderung betrifft auch Sie als Schülerinnen und Schüler: Bei dieser Wahl können bereits Jugendliche ab 16 Jahren von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und mit ihrer Stimme entscheiden, wer in Bremen ihre Interessen vertreten soll. Wahlberechtigt ist, wer die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit hat und seit mindestens drei Monaten in Bremen gemeldet ist.

Es gibt für Sie als Jugendliche und junge Erwachsene in diesem Jahr durch das neue Wahlrecht eine besonders große Einflussmöglichkeit auf den Ausgang der Wahl!

Jede/r Wahlberechtigte hat nämlich fünf Stimmen, die kumuliert (alle Stimmen für einen Wahlvorschlag/ Bewerber) oder panaschiert (Verteilung der Stimmen auf mehrere Wahlvorschläge/ Bewerber) werden können.

Diese Änderung hat allerdings zur Folge, dass Wahl und Auszählung aufwändig sind und in diesem Jahr mehr als 2.500 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt werden, die am Wahlsonntag und in den Tagen darauf an der Organisation der Wahl und der Auszählung der Stimmen beteiligt werden.

Wir möchten Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, mit diesem Brief ausdrücklich einladen, sich bei dieser besonderen Wahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Aus rechtlichen Gründen können allerdings nur deutsche Staatsangehörige eingesetzt werden.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 8.30 – 12.30 Uhr u.
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Hierbei geht es um die Mitarbeit in einem sogenannten „Urnenwahlvorstand“ am Wahlsonntag, den 22. Mai 2011. Diese Tätigkeit ermöglicht Ihnen einen Blick „hinter die Kulissen“ der Bürgerschaftswahl und in die Praxis der demokratischen Willensbildung.

Der Tag beginnt um 7:30 Uhr mit den Vorbereitungen für die Wahl. Die Hauptaufgabe liegt in der Betreuung des Wahlvorgangs bis zur Schließung des Wahllokals um 18 Uhr. Anschließend sind Abschlussarbeiten bis ca. 18.30 Uhr zu erledigen. Der Wahlvorsteher und einzelne Beisitzer müssen anschließend noch im Wahllokal bleiben, bis die Urnen per LKW abgeholt werden (ca. 19 bis 21 Uhr).

Überlegen Sie auch, ob Sie mit Ihren Freundinnen und Freunden oder Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen einen kompletten Wahlvorstand stellen möchten. Hierzu sind mindestens sechs Personen erforderlich.

Natürlich erhalten Sie als Wahlhelferin und Wahlhelfer vor Ihrem Einsatz eine entsprechende Schulung und darüber hinaus je nach Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro bis 45 Euro pro Einsatz.

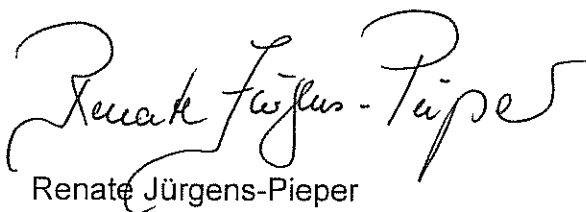
Wenn Sie grundsätzlich Interesse an einem Einsatz als Wahlhelferin oder Wahlhelfer haben, bitten wir Sie, sich mit Namen, Anschrift und Geburtsdaten in die angehängte Liste einzutragen. Sie erhalten von uns dann weitere Informationen.

Ihre Fragen zum Einsatz als Wahlhelfer/in beantwortet gerne Herr Manfred Lehmann vom Wahlamt

- unter der Telefonnummer 0421 – 361 98141
- oder per E-Mail: manfred.lehmann@statistik.bremen.de .

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen am 22. Mai 2011 nicht nur von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, sondern auch die Chance nutzen, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer aktiv an dieser Wahl teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Jürgens-Pieper

Senatorin für Bildung und Wissenschaft



Ulrich Mäurer

Senator für Inneres und Sport

Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft

Der Senator für Inneres und Sport



Freie
Hansestadt
Bremen

An alle
Abiturientinnen und Abiturienten
des Abiturjahrgangs 2010/11
an Schulen in Bremen

Auskunft erteilt:
Frau Raschen

Zimmer 318A

Tel 0421 361 6416

Fax 0421 496 6416

E-mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-8

Bremen, 14.02.2011

Aufruf zur Mitwirkung als Wahlhelferin und Wahlhelfer bei der Bürgerschaftswahl 2011

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

am 22. Mai 2011 werden in Bremen die Bremische Bürgerschaft und die Beiräte erstmalig nach dem neuen Bremer Wahlrecht gewählt.


Es gibt für Sie als junge Erwachsene in diesem Jahr durch das neue Wahlrecht eine besonders große Einflussmöglichkeit auf den Ausgang der Wahl und die Entscheidung darüber, wer in Bremen ihre Interessen vertreten soll. Wahlberechtigt sind alle, die die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit haben und seit mindestens drei Monaten in Bremen gemeldet sind.

Neu ist neben der Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre, dass jede/r Wahlberechtigte fünf Stimmen hat, die kumuliert (alle Stimmen für einen Wahlvorschlag/ Bewerber) oder panschiert (Verteilung der Stimmen auf mehrere Wahlvorschläge/ Bewerber) werden können.

Diese Änderung bedeutet allerdings, dass Wahl und Auszählung aufwändig sind und in diesem Jahr mehr als 2.500 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt werden, die am Wahlsonntag und in den Tagen darauf an der Organisation der Wahl und der Auszählung der Stimmen beteiligt werden.

Wir möchten Sie als Abiturientin und Abiturient mit diesem Brief ausdrücklich einladen, sich für die Auszählung der Stimmen bei dieser besonderen Wahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Aus rechtlichen Gründen können allerdings nur deutsche Staatsangehörige eingesetzt werden.

Die Auszählung der Stimmen beginnt nach der Schließung der Wahllokale am Sonntag, den 22. Mai 2011 um 18 Uhr mit der Auszählung einer repräsentativen Stichprobe (70 Wahlbezirke). Alle weiteren Stimmen werden von Montag, 23. Mai bis zum Donnerstag,

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 8.30 – 12.30 Uhr u.
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

26. Mai 2011 ausgezahlt. Die gesamte Auszahlung erfolgt zentral an Rechnern im alten Postamt am Bahnhof.

Natürlich erhalten Sie als Wahlhelferin und Wahlhelfer vor Ihrem Einsatz eine entsprechende Schulung. Diese wird in jedem Fall nach Ihren Abiturprüfungen stattfinden.

Darüber hinaus wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Je nach Aufgabe und Verantwortung beträgt sie 35 bis 60 Euro pro Tag.

Wenn Sie grundsätzlich Interesse an einem Einsatz als Wahlhelferin oder Wahlhelfer haben, bitten wir Sie, sich mit Namen, Anschrift und Geburtsdaten in die angehängte Liste einzutragen. Sie erhalten von uns dann weitere Informationen.

Ihre Fragen zum Einsatz als Wahlhelfer/in beantwortet gerne Herr Manfred Lehmann vom Wahlamt

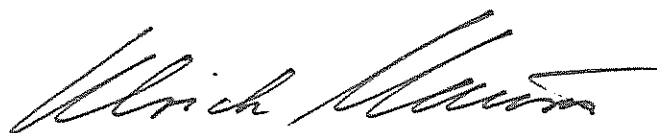
- unter der Telefonnummer 0421 – 361 98141
- oder per E-Mail: manfred.lehmann@statistik.bremen.de .

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen am 22. Mai 2011 nicht nur von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, sondern auch die Chance nutzen, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer aktiv an dieser Wahl teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Jürgens-Pieper
Senatorin für Bildung und Wissenschaft



Ulrich Mäurer
Senator für Inneres und Sport

